
Unsere Klimaschutz- strategie

WIR LEBEN KLIMASCHUTZ

In dem als historisch zu bezeichnenden Pariser Abkommen von 2015 verständigte sich die internationale Staatengemeinschaft darauf, beim Kampf gegen die weltweite Klimaerwärmung alle Anstrengungen zu unternehmen, einen weltweiten Temperaturanstieg auf 1,5 ° Celsius nicht zu überschreiten und die globalen Treibhausgasemissionen in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts auf Netto-Null zu senken. Im November 2016 fand in Marrakesch die Nachfolgekonzferenz zum Pariser Klimaabkommen statt. Während in Paris die Zielsetzung einer globalen Klimastrategie festgelegt wurde, lag der Fokus in Marrakesch auf der Umsetzung der Strategie. Noch im Vorfeld der Klimakonferenz ratifizierten 111 von 193 UN Mitgliedsstaaten das Pariser Abkommen, darunter China und die USA, die beiden größten Treibhausgasverursacher. Zur Erreichung dieser ambitionierten Ziele können insbesondere Unternehmen einen bedeutenden Beitrag leisten. Im Jahr darauf wurde auf der Klimakonferenz in Bonn der Anstoß für ein praktikables Regelwerk gegeben, den Treibhausgasausstoß aller Länder mit einem einheitlichen Maßstab zu messen. Weiters schlossen sich 23 Länder und Provinzen zu einer internationalen Allianz für den Kohleausstieg zusammen.

Der Schutz der Umwelt und des Klimas stellt eine der größten globalen und regionalen Herausforderungen unserer Zeit dar. Vor diesem Hintergrund hat es sich die BKS Bank zum Ziel gesetzt, für die Bewältigung dieser Problematik einen spürbaren Beitrag zu leisten.

KLIMASCHUTZ ALS TEIL UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Wirksamer Klimaschutz braucht einen kräftigen Motor. Unsere Aktivitäten zum Schutz unserer Umwelt werden von unserer umfassenden und tief in der Unternehmenspolitik verankerten Nachhaltigkeitsstrategie forciert. Als einer von fünf Bereichen steht der Umwelt- und Klimaschutz im Fokus unserer Nachhaltigkeitstätigkeiten. Unsere Führungskräfte und Mitarbeiter spielen eine wichtige Rolle in der Erreichung unserer gesetzten Umwelt- und Klimaziele. Daher haben wir neben einer Reihe von Schulungs- und Awarenessmaßnahmen auch Leitsätze zur Orientierung im täglichen Handeln geschaffen. Für den Umwelt- und Klimaschutz lautet dieser:

„Wir tragen zur Reduktion von Umweltbelastungen und zur Erhöhung der Energieeffizienz bei.“

KLIMASCHUTZSTRATEGIE SEIT 2012 VERANKERT

Obwohl die Möglichkeiten, umweltschonende Maßnahmen zu setzen, für ein Kreditinstitut naturgemäß geringer als für einen Produktionsbetrieb sind, haben wir bereits 2012 eine eigene Klimaschutzstrategie entwickelt. Im Rahmen der jährlichen Strategieüberarbeitung, in der sich die oberste Führungsebene mit der Neuausrichtung der Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie befasst, wird auch die Klimaschutzstrategie einem Review unterzogen. Die CSR-Beauftragten erarbeiten mit Unterstützung der betroffenen Fachabteilungen Vorschläge für strategische Initiativen und Maßnahmen zur Umsetzung. Diese Ergebnisse werden mit dem Vorstand abgestimmt und auf der Homepage und im Intranet der BKS Bank publiziert. Im Rahmen von CSR-Jour Fixes wird dem Vorstand regelmäßig über die Klimaschutzaktivitäten berichtet. Für die Umsetzung des Klima- und Umweltschutzprogrammes sind alle Mitarbeiter in allen Fachabteilungen verantwortlich.

Die Ziele unserer Klimaschutzstrategie sind bis 2022 definiert. Für die Ziele haben wir Messgrößen definiert und Maßnahmen zur Zielerreichung abgeleitet. Dabei orientierten wir uns einerseits an der aus der Stakeholderbefragung 2017 abgeleiteten Wesentlichkeitsanalyse und andererseits an dem 2017 durchgeführten Stakeholder-Workshop. Darüber hinaus verwenden wir aus dem Katalog der von den Vereinten Nationen beschlossenen Sustainable Development Goals folgende Ziele als Richtschnur:

Goal 12: „Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen“

Subziel 12.5: „Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung

und Wiederverwendung deutlich verringern“

Subziel 12.6: Die Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen.“

Goal 13: „Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen“

Subziel 13.1: Die Widerstandskraft und die Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern stärken.

Subziel 13.3: Die Aufklärung und Sensibilisierung sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung, der Reduzierung der Klimaauswirkungen sowie der Frühwarnung verbessern.

Goal 9: „Widerstandsfähige Infrastruktur und nachhaltige Industrialisierung“

Subziel 9.4: „Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen.“

Um zur Erreichung dieser Ziele beizutragen, achten wir beispielsweise bei der Errichtung und beim Umbau unserer bankeigenen Gebäude auf energieeffiziente Heiz-Kühlsysteme, erheben wir jährlich den Carbon Footprint all unserer Standorte im In- und Ausland, bieten unseren Kunden nachhaltige Finanzierungen mit speziellen ökologischen Schwerpunkten, legen einen Green Bond auf und werden ein Umweltdatenmanagement implementieren.

Unsere Klimaschutzziele 2022 sind am Ende dieses Dokuments aufgeschlüsselt.

WIR TRAGEN DEN KLIMASCHUTZ- GEDANKEN WEITER

Wir sehen es als Verpflichtung, unsere Maßnahmen zur Verbesserung des Klimas und Umweltschutzes auch nach außen zu tragen. Durch unsere gute Verankerung in der Region agieren wir als Multiplikator für die Verbreitung des Klima- und Umweltschutzgedankens bei Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden. So setzen wir vor allem im Förderbereich auf die Beratung unserer Kunden hinsichtlich Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Durch die Einführung nachhaltiger und klimarelevanter Produkte werden wir unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt auch auf vertriebspolitischer Seite gerecht. Wir honorieren eine umweltfreundliche Ausrichtung unserer Firmenkunden, indem wir Umweltstandards in das Kundenrating einfließen lassen.

Durch unsere Aktivitäten zum Schutz der Umwelt bieten wir unseren Aktionären einen Mehrwert, weil wir eine Alleinstellung im Vergleich zu anderen Unternehmen unserer Branche vorweisen können.

Zur Stärkung des Umweltbewusstseins unserer Mitarbeiter setzen wir unterjährig verschiedene Kommunikationsmaßnahmen ein. Beispielsweise geben wir über sogenannte „Pop-ups“ – das sind kurze Nachrichten, die beim Starten des Computers auf dem Bildschirm erscheinen – regelmäßig Umwelt- und Energiespartipps.

Wir gehen Kooperationen mit NGO's ein – so sind wir Klimaaktiv Partner und seit 2018 Partner der WWF Climate Group. Wir unterstützen Projekte finanziell oder mit Manpower in Form von Corporate Volunteering.

CARBON FOOTPRINT KONTINUIERLICH SENKEN

Der Carbon Footprint ist als sogenannter ökologischer Fußabdruck eine der wichtigsten Messgrößen für die Energiebilanz unseres Unternehmens. Die Reduktion und konsequente Vermeidung von CO₂-Emissionen stellt ein zentrales Element unserer Klimaschutzstrategie dar. Seit einem Zeitraum von 5 Jahren erheben wir jährlich unseren Carbon Footprint und damit unseren CO₂-Ausstoß in Österreich und unseren Auslandsmärkten und verwalten die Daten in einer Umweltdatenbank. Durch technische Erneuerungen mit energieeffizienten Anlagen senken wir unsere CO₂-Emissionen kontinuierlich. Bis 2022 streben wir eine Reduktion des Carbon Footprint auf unter 2,0 t CO₂-Äquivalent pro Mitarbeiter an.

ZUR DECARBONISIERUNG BEITRAGEN

Für den weltweiten Klimaschutz ist die Decarbonisierung, sprich der mittel- bis langfristige Ausstieg aus der Verwendung kohlenstoffhaltiger Energieträger, ein wichtiger Schritt. Die BKS Bank nutzt bereits jetzt, wenn möglich, Energie aus erneuerbaren Energiequellen. Unser Ziel ist es, bis 2022 eine Strategie zu erstellen, wie wir unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen weiter reduzieren und unsere Kunden beim Ausstieg mit Finanzierungen und Förderberatungen unterstützen können.

DURCH DIE BANK RESSOURCENSCHONEND

Wir sehen es als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, in nahezu allen Bereichen unseres Unternehmens ressourcenschonend zu arbeiten. Seit Langem verfolgen wir daher eine Reihe von Maßnahmen, um effizient mit den Ressourcen umzugehen:

Umweltfreundlich unterwegs

Bei der Anschaffung neuer Dienstautos legen wir großes Augenmerk auf eine sinnvolle Öko-Bilanz. Daher besteht unser Fuhrpark unter anderem aus Hybridfahrzeugen und einem VW E-Golf mit eigener E-Tankstelle in der Unternehmenszentrale. Darüber hinaus konnte durch die Einführung und Forcierung von Videokonferenzen die Anzahl der Dienstreisen deutlich gesenkt werden. Da Dienstfahrten nicht gänzlich vermieden werden können, bietet die BKS Bank regelmäßig von Experten geführte Spritspartrainings für vielfahrende und interessierte Mitarbeiter an. Damit wird das Bewusstsein für eine spritsparende und umweltfreundlichere Fahrweise im Beruflichen als auch Privaten geschärft. Bis zum Jahr 2022 wollen wir 25 % unseres Fuhrparks auf E- und Hybridantrieb umgestellt haben.

Erneuerbare Energie bevorzugt

In Österreich bezieht unser Unternehmen ausschließlich „grünen Strom“ aus nachhaltigen Quellen. Auch in unseren internationalen Märkten stammt ein Großteil des Stroms aus erneuerbarer Energie. Eine am Dach der Zentrale errichtete Photovoltaikanlage ermöglicht es uns zudem, einen wesentlichen Teil des Strombedarfs der Zentrale durch Sonnenenergie abzudecken. Auch in Slowenien wurde 2018 eine Photovoltaikanlage installiert. Das zuletzt durchgeführte Energieaudit hat deutlich gezeigt, dass wir die Anforderungen des Energieeffizienzgesetzes erfüllen. Zudem brachte es eine Reihe von Vorschlägen zur weiteren Verbesserung der Energieeffizienz hervor. Neben einer Erneuerung der Regelungstechnik wurden in einigen Filialen und der Zentrale energieintensive Altgeräte durch moderne Heiz- und Kühlungssysteme ersetzt und die Mitarbeiter im richtigen Umgang mit diesen Systemen sensibilisiert. Bis 2022 beabsichtigen wir, die Strom- und Heizkosten im Unternehmen um 10 % pro Mitarbeiter zu reduzieren.

Papier bewusst einsetzen

Im Rahmen einer umweltbewussten Beschaffungspolitik beziehen wir Kopierpapier, Papierhandtücher sowie Toilettenpapier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Um vor allem die stetig steigenden Druck- und Kopiermengen zu reduzieren, sind unternehmensweit die Drucker standardmäßig auf beidseitigen Druck eingestellt. Zudem ermutigen wir unsere Führungskräfte und Mitarbeitern, gänzlich auf Ausdrücke zu verzichten. Wir schulen dafür das Bewusstsein unserer Mitarbeiter durch regelmäßige Informations-Pop-Ups und Meldungen im Intranet. Infolge der fortschreitenden Digitalisierung dämmen wir den Papierverbrauch weiter ein. Durch den Einsatz des elektronischen Postfaches für die Kommunikation zwischen Kunde und Bank sowie durch die vollständige Digitalisierung der Kundenakte, können der Papierverbrauch und der damit verbundene Transportaufwand weiter reduziert werden.

GREEN IT

Ohne eine entsprechende IT-Ausstattung ist das Bankgeschäft nicht möglich. In unserer Beschaffungsrichtlinie haben wir ökologische und soziale Mindeststandards für den Einkauf neuer Hardware definiert, beispielsweise, dass die Geräte dem neuesten Energy-Star-Standard entsprechen.

Die fachgerechte Entsorgung von Elektronikgeräten ist ein wichtiger Baustein in unserer Klimaschutzstrategie. Daher übergeben wir nicht mehr benötigte IT-Hardware an die AfB mildtätige und gemeinnützige GmbH (AfB). Die AfB hat sich darauf spezialisiert, nicht mehr benötigte IT-Hardware von größeren Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen zu übernehmen, aufzubereiten und eine zertifizierte Löschung der Daten vorzunehmen. Da AfB die Geräte anschließend verkauft, schließt sich der Verwendungskreislauf wieder. Alle Arbeitsschritte im Unternehmen sind barrierefrei gestaltet und werden solidarisch von behinderten und nicht-behinderten Mitarbeitern verrichtet. Diese Kooperation wollen wir in Zukunft verfestigen und die Abnahmezahl an Altgeräte konstant halten.

UNSERE KLIMASCHUTZZIELE BIS 2022

SDGs	Ziele bis 2022	Indikator
	Emissionen Unsere Emissionen kontinuierlich senken	<ul style="list-style-type: none"> – Reduktion des Carbon Footprints bis 2022 auf unter 2,0 t CO₂-Äquivalent pro Mitarbeiter – Der Anteil an Ökostrom am Gesamtverbrauch beträgt bis 2022 90 %.
 	Energieverbrauch <ul style="list-style-type: none"> – unseren Verbrauch kontinuierlich reduzieren – den Anteil an Ökostrom erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> – Reduktion des Stromverbrauchs pro Mitarbeiter bis 2022 um 10 % – Reduktion des Treibstoffverbrauchs um 10 % bis 2022 – Reduktion des Papierverbrauchs um 5 % in Österreich, Slowenien und der Slowakei, in Kroatien um 15 % bis 2022 – 25 % des Fuhrparks auf E- und Hybridantrieb umgestellt – Der Anteil an Ökostrom am Gesamtstromverbrauch beträgt bis 2022 über 90 %.
  	Decarbonisierung <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeiten eines Maßnahmenplanes, wie die BKS Bank ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduzieren kann – Unterstützung unserer Kunden bei der Decarbonisierung durch Finanzierungen und Förderberatungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Fertiggestellter Maßnahmenplan
 	Umweltmanagementsystem <ul style="list-style-type: none"> – Einführung eines für den Bankbetrieb geeigneten Umweltmanagementsystems 	<ul style="list-style-type: none"> – Zertifikat liegt vor

IMPRESSUM

Medieninhaber (Verleger)

BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: +43(0)463 5858-0, Fax: +43(0)463 5858-329

DVR: 0063703, UID: ATU25231503, FN: 91810s

Internet: www.bks.at

Redaktion

BKS Bank AG, Vorstandsbüro

Grafik

boss grafik, Sigrid Bostjancic

Kontakt

Dr. Claudia Klatil, CSR-Beauftragte

E-Mail: claudia.klatil@bks.at

Mag. Petra Ibounig-Eixelsberger, CSR-Beauftragte

E-Mail: petra.ibounig@bks.at